

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVII. Wahlperiode

Drucksache XVII/I a/346
Kreistagsbüro

ausgegeben am:
30.09.2015

**Antrag der Kreistagsfraktion der SPD,
betr. Einsatzverbot für den krebserregenden Herbizidwirkstoff Glyphosat
auf Außenflächen der Liegenschaften des Main-Taunus-Kreises**

Der Kreistag möge beschließen:

Vorsorgend wird für den krebserregenden Herbizidwirkstoff Glyphosat auf Grünflächen und Schulhöfen der Liegenschaften des Main-Taunus-Kreises ein Anwendungsverbot ausgesprochen. Landrat Cyriax wird aufgefordert, sich in einer Bürgermeisterdienstversammlung bzw. durch Schreiben an die Kommunen des Main-Taunus-Kreises dafür einzusetzen und zu werben, dass auch in den Kommunen des Kreises auf ihren Außenflächen ein Anwendungsverbot ausgesprochen wird.

Begründung:

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat das Wildkräutervernichtungsmittel mit dem Wirkstoff „Glyphosat“ als wahrscheinlich krebserregend bei Menschen eingestuft. Einige Bundesländer u.a. Hessen haben einen Erlass gegen den Einsatz auf Kulturlandflächen erlassen. Der Bundesrat hat sich schon 2013 für ein Verbot des Herbizids für den Haus- und Kleingartenbereich ausgesprochen. Einige Baumärkte wie TOOM, Bauhaus und OBI haben angekündigt glyphosathaltige Mittel aus ihrem Sortiment zu streichen. Im Rahmen der Vorbildfunktion soll der Main-Taunus-Kreis Mitverantwortung für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger übernehmen und auf den Einsatz auf seinen Außenflächen verzichten.

Gez.
Karl Thumser
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.
Swen Klingelhöfer
Fraktionsgeschäftsführer